

Die erste Masters-Saison ist abgeschlossen

TargetSprint Masters-Final in Filzbach



Zum Abschluss der TargetSprint-Saison wurde am 1. Oktober im Sportzentrum Kerenzerberg (Filzbach) der Masters-Final ausgetragen. Die vorangegangenen drei Master-Turniere waren Qualifikation und Vorbereitung gleichermaßen, um am Finaltag alle Erfahrungen und während der Saison gewonnen Erkenntnisse einzusetzen und anzuwenden.



Text: Markus Roth

Bilder: TargetSprint-Team

Zehn Athletinnen und Athleten aus acht Alterskategorien gingen in Filzbach an den Start, um den Finalwettkampf zu bestreiten.

Freude am Sport

Noch ist die Teilnehmerzahl in den einzelnen Kategorien nicht dort, wo sie sein soll. Ein Final, in dem spannende Kopf-an-Kopf Rennen ausgetragen werden, war nicht zu erwarten – waren doch in sechs der acht Kategorien gerade mal eine Wettkämpferin bzw. ein Wettkämpfer am Start.

Dies hielt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jedoch nicht davon ab, ihr Bestes zu geben. Sie kämpften alle gegen sich selbst und gegen ihre eigenen Bestzeiten. «Aber eines war deutlich zu spüren und zu sehen: Die Freude am Sport. Der Ehrgeiz sich zu messen und gemeinsam mit Gleichgesinnten Sportlerinnen und Sportlern einen tollen Sport auszuüben.» sagte Markus Käser, der im Schweizer Schiesssportverband SSV für den Bereich TargetSprint verantwortlich ist.

Diplome der Anerkennung

Die Sportlerinnen und Sportler wurden für Ihre Leistungen mit einem Diplom ausgezeichnet.



Die diplomierten Athletinnen und Athleten; flankiert von Ruth Siegenthaler (links; Ausbildung SSV) und Jenny Käser (rechts; Wettkampf-Organisatorin).

«Das Diplom hat jede einzelne Teilnehmerin und jeder einzelne Teilnehmer mehr als verdient! Es war spannend zu beobachten, wie die einzelnen Sportlerinnen und Sportler während der Saison die eigene

TargetSprint Masters

Die TargetSprint Masters dienen der Vergleichbarkeit der Leistungen der Teilnehmenden aus den Trainingsgefässen des nationalen Verbandes und ermöglichen den Teilnehmenden, ihre Platzierung im Punkteranking zu verbessern.



Termine:

1. TS-Masters: Filzbach, 21.05.2022
 2. TS-Masters: Filzbach, 23.07.2022
 3. TS-Masters Filzbach, 17.09.2022
- Final: Filzbach, 01.10.2022

Leistung stetig verbessern konnten, wie die Lauftechnik verfeinert und die Schiessresultate gesteigert wurden.» erklärte Jenny Käser, die für die Organisation der Masters-Wettkämpfe verantwortlich war.

Leider musste Jenny Käser aus beruflichen Gründen die Entscheidung treffen, das TargetSprint-Team per Ende Saison zu verlassen. Sie wird eine Lücke hinterlassen, die nicht einfach zu schliessen sein wird - hat sie doch wesentlich dazu beigetragen, dass die TargetSprint Masters-Wettbewerbe jeweils problemlos und zur Zufriedenheit aller durchgeführt werden konnten.

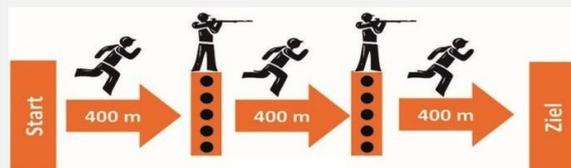
Saison 2023 in Vorbereitung

Die Saison 2023 ist bereits in Vorbereitung. «Wenn alles klappt, so werden wir auch im kommenden Jahr wieder natio-

TargetSprint - kurz erklärt



Die Regeln der neuen ISSF Wettkampfform der International Sport Shooting Federation (ISSF) sind einfach: Die Athleten laufen nach dem Massenstart einen 400 Meter langen Rundkurs, idealerweise auf einer Leichtathletik-Anlage.



Am Ende der ersten Laufstrecke finden sich die Sportler beim 10m Luftgewehrschiesstand ein, wo sie fünf Biathlon-Klapp-Scheiben in der Stehend-Stellung (je nach Alter auch liegend) beschies sen.

Nach der zweiten Laufstrecke müssen die Sportler eine weitere Schiesseinlage von fünf Scheiben treffen, bevor sie die dritte und letzte Laufstrecke absolvieren.

Im Schiessstand schiessen die Athleten, bis alle Scheiben gefallen sind. Sie haben dafür pro Schiesseinlage maximal 15 Diabolos zur Verfügung. Sind nach 15 Schuss nicht alle Scheiben gefallen, müssen die Athleten für jede nicht getroffene Scheibe in einer Strafzone 15 Sekunden warten, bevor sie wieder auf die Laufstrecke geschickt werden.

Der Gewinner ist der Sportler, welcher die drei Laufstrecken (jeweils 400m) und die zwei Schiesseinlagen zuerst beendet.

nale Wettbewerbe durchführen und wir sind davon überzeugt, die Teilnehmerzahl in der kommenden Saison steigern zu können.» meinte der zuversichtliche Markus Käser. Diese Zuversicht wird auch von den Sportlerinnen und Sportlern mitgetragen, die natürlich auch auf internationale Wettbewerbe hoffen, an denen sie sich mit der ausländischen Konkurrenz messen können – was gleichzeitig den Stellenwert von TargetSprint unterstreicht.

Damit dieses Ziel erreicht werden kann, ist noch viel Arbeit zu erledigen. Nicht nur im Verband - sondern vor allem auch auf Vereinsstufe. Es sind die Vereine, die den Wettkämpferinnen und Wettkämpfern eine Heim-Infrastruktur und eine Basis-Organisation anzubieten haben. Lippenbekenntnisse reichen da nicht aus. Handlungen sind gefordert.

Kinder und Jugendliche sind von der neuen, dynamischen Wettkampfform fasziniert. Nicht zuletzt bietet TargetSprint gerade jungen Athletinnen und Athleten die Möglichkeit, eine Spitzensportkarriere einzuschlagen und sich national und international zu messen.



Und für die Vereine ist TargetSprint die perfekte Lösung, die «Nachwuchsprobleme» in den Griff zu bekommen und die Jugend für den Schiesssport zu begeistern. Und nur wer heute startet, ist morgen (noch) dabei!

TargetSprint Masters-Final - Rangliste

Youth Men

1. Fabian Wolff, Hombrechtikon
2. Diego Bonafine, Hombrechtikon

Youth Women

1. Lina Blaser, Zwillikon
2. Lea Genkinger, Zwillikon

Junior Men

1. Daniel Bienz, Zwillikon

Junior Women

1. Morgane Brunet, Hombrechtikon

Men

1. Jonas Schmid, Zwillikon

Women

1. Ramona Elsener, Glattfelden

Senior Men

1. Norbert Utz, Affoltern a.A.

Senior Men II

1. Fabrice Brunet, Hombrechtikon



Die ausführlichen Ranglisten können auf der ZHSV-Seite abgerufen werden:



www.zhsv.ch/News/2022/TS-Master